

Bericht des Landesgeschäftsführers

1. Geschäftsstelle

- jugendpolitisch sehr gut aufgestellt
- Jugendpolitik und Rahmenbedingungen für die Jugendverbandsarbeit werden in Sachsen-Anhalt und Thüringen aktiv und konstruktiv mitgestaltet
- Geschäftsstelle: Zertifizierung „Grüner Hahn“
- Fördermittelbewirtschaftung
 - nur geringfügige Beanstandungen bei Verwendungsnachweis 2013 – Dank an Constance für die sehr gute Arbeit
- externe Beratung der Geschäftsstelle
 - Kapazitätenabgleich (Arbeitsaufwand – Ressourcen)
 - kritische Würdigung der Gremienarbeit bzw. Außenvertretungen

2. Land Thüringen

- Berichtswesen wird überarbeitet
- höhere Förderung bei Stabilisierungsstellen (18.120,00 → 23.040,00 €)
- höhere Fördersätze – Verpflegungskosten werden mit eingerechnet, sind jetzt zuwendungsfähige Ausgaben – allerdings nicht mehr Geld in der Zuwendung an den bejm

3. Land Sachsen-Anhalt

- Aktuelle immer noch die Spardebatte; Kürzung 2014 um 2 Mill. auf 7 Mill (Fachkräfteprogramm, Jugendpauschale); Perspektive 2015 ist noch nicht klar
- Förderung der Landesverbände (Jugendbildung) scheint gesichert.
- Land will ein “Jugendpolitisches Programm” erarbeiten.
- Der bejm wird seit Mai von Stefan Brüne-Wonner im Land LSA vertreten (Kinder- und Jugendring) Vera ist für Anhalt im Ring

4. Landesjugendring Thüringen e.V.

- Kampagne Jugendverbandsarbeit
 - Beschluss aus der Fortschreibung des Landesjugendförderplanes Thüringens
 - Ziel war die Stärkung der örtlichen Jugendverbandsarbeit
 - stieß auch im evangelischen Bereich der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen auf wenig Interesse bei den MitarbeiterInnen
 - jugendpolitisches Signal ist bedenklich
 - es reicht nicht, wenn die Landesebene um Verbesserung der finanziellen und strukturellen Rahmenbedingungen intensiv bemüht ist und örtliche Ebene nicht mitzieht
- Regierungsprogramm der Jugend – Landtagswahlen

5. Neulandhaus

- Stellungnahme des bejm

Erfurt, den 8.11.2013

Ulrich Töpfer
Landesgeschäftsführer bejm